

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 111 (1985)  
**Heft:** 49

**Illustration:** Der splittrige Schnappschuss  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Der splittrige Schnappschuss



«Salü!» sagte der Gartenzaun, doch da war das zutrauliche Auto schon wieder weg ... Photo: pin

Und die Thiere gingen hin und wollten gsehen, welch von ihnen das Edelst sey. Dar-  
under war aber auch das Würmlin. Die Vi-  
cher beschlossen sich an ihren Beinlyn zu  
messen. Der Elephant hatte gross-mächtig  
Beyne, der Gepart deren schnelle. Und der  
Kranich hatte gar feyn dünne. Nur das klein  
Würmlin hatte deren gar keine. Alles Gethier  
machte sich gar luschtig über das Würmlin,  
so dass dies sich zu schämen begann und  
sich in die Mutter Erd verkroch. Aber ouch  
hier fand es der Ruh keine, denn die Scher-  
moum verfolgte es. Darob wurd das Würmlin  
trourig, machte eine Schlinge und einen  
Knoten in sich, und hängte sich an sich sel-  
ber ouf. Die Erd aber, da nicht mehr vom  
Würmlin durchpflüget, begann zu vermoder-  
en. Es wuchs kein Gräslin noch Bäuml  
mehr. Die Erd wurde wüesch und leer.  
Und die Moral: Beurteil deine Mitmöntchen  
nicht nach dero Ausgesehen, schon gar  
nicht nach dero Anzal Beinlyn. *Frater Klaus*

## Bericht aus der Klause



### Paradox?

Das gibt's: Schillerpreis für Goethe-Forscherin. Die Hei-  
delberger Unidozentin Dorothea Kuhn hat den Schillerpreis  
der Stadt Marbach erhalten, weil sie zwei Bände über den  
Briefwechsel zwischen Goethe und Verleger Cotta heraus-  
gegeben hat.

Von paradox keine Spur. Obwohl Kalauerbolde immer be-  
haupten, es sei paradox, «wenn im Stadtpark ein Goethe-  
Denkmal durch die Bäume schillert.» *wt.*

Pünktchen auf dem i



öff

FELIX BAUM  
WORTWECHSEL

Orgelregister:  
Verzeichnis  
sämtlicher Orgeln  
der Welt

## Ein Nebelspalter Abonnement! 52mal im Jahr Frohsinn



### LEBEN und GLAUBEN

Die Wochenzeitschrift  
auf christlicher Basis.  
Jede Woche eine neue Fülle von  
ausgewählten Beiträgen.

**Gratis** erhalten Sie Probenummern  
beim Verlag mit untenstehendem

### Gutschein

für vier Gratis-Probenummern.

Name: \_\_\_\_\_ N

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Auf Postkarte aufkleben oder in Couvert  
eingesteckt senden an

**LEBEN und  
GLAUBEN**

3177 Laupen BE

### Nebelspalter- Bücher

Bruno Knobel  
Die Schweiz im  
Nebelspalter  
Karikaturen 1875 bis 1974  
2. Auflage  
312 Seiten, Fr. 49.-

Entrückte und vergessene  
Episoden schweizerischer  
Geschichte der letzten  
hundert Jahre werden le-  
bendige Gegenwart durch  
die Karikatur und die Hin-  
weise.

Walter Koller  
300  
Appenzellerwitze  
80 Seiten, Fr. 9.80  
Der klassische Appenzel-  
lerwitz, der nicht auf Ko-  
sten anderer geht – hier ist  
er im Druck festgehalten.

Verzell no eine!  
Fritz Herdi sammelte  
diesmal Witze über  
Ausreden, Eisenbahn,  
Halswaschen, Polizei,  
Telefon usw. ... usw. ...  
96 Seiten, Fr. 9.80  
Diese Sammlung ist wie-  
derum alphabetisch ge-  
ordnet, wobei Jürg Furrer  
mit wenigen klaren Stri-  
chen das Erzählte gekonnt  
untermalt.

Bei Ihrem  
Buchhändler

Im siebten Himmel  
mit...



# MAULLER

Grands vins mousseux – Méthode champenoise  
Depuis 1829 – Au Prieuré St-Pierre – 2112 Môtiers/NE  
038/6114 43